



Der Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.
Gesellschaftspolitisches Forum der Landesärztekammer Hessen
lädt ein zu dem

BAD NAUHEIMER GESPRÄCH

**DRG's – Diagnosis Related Groups –
Folgen für die Patienten in Klinik und Praxis**

am Mittwoch, dem 24. September 2003, 18.00 Uhr,
im Hause der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen,
Dr. O. P. Schaefer-Saal
Georg-Voigt-Straße 15, 60325 Frankfurt a.M.

BEGRÜSSUNG

Dr. med. Ingrid Hasselblatt-Diedrich
Frankfurt a.M.

REFERATE

Dr. med. Bernhard Rochell
Bundesärztekammer Köln

Dr. med. Sönke Jessen
Funktionsoberarzt und Medizin-Controller
Zentrum Innere Medizin der JLU Gießen

Dr. med. Harald Herholz MPH
Leiter der Abteilung Qualitätssicherung
der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen

PODIUMSDISKUSSION

Moderation
Dr. med. Ingrid Hasselblatt-Diedrich

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei!

Sicherheitshinweis für Träger implantierter Neurostimulatoren

Nach Erkenntnissen des BfArM wurde zumindest in einem Fall einem Patienten, der in Deutschland mit einem Neurostimulatorsystem der Firma Medtronic versorgt wurde, die notwendige Patienteninformation zu diesem Medizinprodukt von der implantierenden Klinik nicht ausgehändigt. Auf Empfehlung des Hessischen Sozialministeriums veröffentlichen wir deshalb den nachfolgenden Text:

Im Jahr 2001 kam es bei der Anwendung von implantierbaren Neurostimulatoren der Fa. Medtronic zu Zwischenfällen im Ausland. Daraufhin hat Medtronic einen Sicherheitshinweis an alle Ärzte und Kliniken herausgegeben, in dem vor der Wechselwirkung zwischen Diathermie und Neurostimulator gewarnt wird. Diese tritt auch auf, wenn der Neurostimulator ausgeschaltet ist. Des Weiteren wurden eine neue Gebrauchsanweisung und Broschüren für Ärzte und Patienten erstellt, die eine Diathermiebehandlung als kontraindiziert kennzeichnen. Um die Risiken so gering wie möglich zu halten, ist es unbedingt erforderlich, daß der Patient die in § 10 Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) vorgeschriebenen Informationen erhält, einschließlich der aktuellen Gebrauchsanweisung für das Neurostimulatorsystem. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) empfiehlt, den Patienten einen Kontrollmagneten (zum Ein- und Ausschalten des Implantates) bzw. ggf. ein Patientenprogrammiergerät (zum Ein- und Ausschalten und zur Veränderung der Parameter) auszuhändigen und die Patienten in die ordnungsgemäße Handhabung der Geräte einzuweisen.

Weitere Informationen (Für Patienten und Ärzte!) können bei der Firma Medtronic abgerufen werden unter:

http://www.medtronic.com/neuro/paintherapies/pain_treatment_ladder/neurostimulation/risks/neuro_risk.html

R. Kaiser, LÄKH

Anzeige

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Besuchen Sie unsere moderne,
eigene Möbel- und Geräte- Ausstellung!

Planung, Umbau, Renovierung von Arztpraxen
aller Fachrichtungen

W.F. GÖRG. -Einrichtungsberater

Medizintechnik · Praxiseinrichtung · techn. Service

Dipl.-Ing. Keil + Kistler

Heinrich-Heine-Str. 6 · 35440 Linden/Gießen
Fon: (0 64 03) 97 23 50 · Fax: (0 64 03) 9 72 35 55

e-mail: info@keil-kistler.de



PC gestützte cardiopulmonale
Diagnostik

eigener techn. Service